Oktober 2015 Amtliche Mitteilung Folge 07/2015 Zugestellt durch Post.at

Gemeindeinformation

Marktgemeinde Frankenmarkt

Foto: Tourismusverband Frankenmarkt

Inhalt:

Seite 2-3	GR- & Landtagswahl 2015
Seite 4	Gemeindeangelegenheiten
Seite 5	Kultur & Brauchtum
Seite 6-8	Kinder/Jugend/Schule
Seite 9-11	Sport/Gesunde Gemeinde
Seite 12	Vereine
Seite 13-14	Wirtschaft
Seite 15-16	Service

So hat Frankenmarkt gewählt...

Landtagswahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 GRÜNE	Liste 5 NEOS	Liste 6 CPÖ	Liste 7 KPÖ			
001 Marktgemeindeamt Frankenmarkt	744	721	23	304	80	252	59	23	1	2			
002 Landesmusikschule Frankenmarkt	606	598	8	234	80	223	41	14	1	5			
003 Neue Mittelschule Frankenmarkt	752	706	46	285	80	231	64	36	5	5			
004 Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt	50	47	3	30	13	4	0	0	0	0			
Summe:	**2.152**	**2.072**	**80**	**853**	**253**	**710**	**164**	**73**	**7**	**12**			
				41,17%	**12,21%**	**34,27%**	**7,92%**	**3,52%**	**0,34%**	**0,58%**			

BürgermeisterInnenwahl

Wahlberechtigte:	2.928	Wahlbeteiligung:	74,66 %
Abgegebene Stimmen:	2.186	Anteil gültige Stimmen:	91,99 %
Gültige Stimmen:	2.011	Anteil ungültige Stimmen:	8,01 %
Ungültige Stimmen:	175		

		Stimmen	Prozent
Hadinger Manfred Josef (ÖVP)	Liste 1	1.245	61,91 %
Winkelbauer Barbara Johanna (SPÖ)	Liste 2	435	21,63 %
Pirklbauer Johann (FPÖ)	Liste 3	331	16,46 %
		2.011	**100,00 %**

Somit wurde

Hadinger Manfred Josef

zum Bürgermeister gewählt.

Gemeinderatswahl

Wahlsprengel	abgeg. Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 8 BLF						
001 Marktgemeindeamt Frankenmarkt	756	718	38	341	120	179	78						
002 Landesmusikschule Frankenmarkt	618	591	27	264	134	138	55						
003 Neue Mittelschule Frankenmarkt	761	716	45	290	123	175	128						
004 Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt	51	45	6	26	15	3	1						
Summe:	**2.186**	**2.070**	**116**	**921**	**392**	**495**	**262**						
				44,49%	**18,94%**	**23,91%**	**12,66%**						

Kundmachung
des Wahlergebnisses

Gemäß § 72 Abs. 6 der OÖ. Kommunalwahlordnung, LGBl. Nr. 81/1996, wird das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2015 kundgemacht:

Wahlberechtigte:	2.928	Wahlbeteiligung:	74,66 %
Abgegebene Stimmen:	2.186	Anteil gültige Stimmen:	94,69 %
Gültige Stimmen:	2.070	Anteil ungültige Stimmen:	5,31 %
Ungültige Stimmen:	116		

			Stimmen	Prozent	Mandate
ÖVP	**Österreichische Volkspartei**	Liste 1	921	44,49 %	11
SPÖ	**Sozialdemokratische Partei Österreichs**	Liste 2	392	18,94 %	5
FPÖ	**Freiheitliche Partei Österreichs**	Liste 3	495	23,91 %	6
BLF	**Bürgerliste Frankenmarkt**	Liste 8	262	12,66 %	3
			2.070	100,00 %	25

Aufgrund der von der Gemeindewahlbehörde ermittelten Wahlpunkte werden die Gemeinderatsmandate folgenden Bewerbern zugewiesen:

Kurzbez. Rang	Name	Geburtsjahr	Adresse
ÖVP			
1	Manfred Josef Hadinger	1958	4890 Frankenmarkt, Weißenkirchnerstraße 14 / 2
2	Helmut Josef Wesenauer	1961	4890 Frankenmarkt, Am Hang 31
3	Peter Zieher	1965	4890 Frankenmarkt, Mühlberg 6
4	Helga Maria Zachl	1956	4890 Frankenmarkt, Kühschinken 25 / 1
5	Erwin Stefan Seiringer	1973	4890 Frankenmarkt, Buchscharten 4
6	Andreas Alois Schobesberger	1963	4890 Frankenmarkt, Am Hang 7 / 1
7	Franz Dax	1958	4890 Frankenmarkt, Hauptstraße 102a / 1
8	Karina Plainer	1975	4890 Frankenmarkt, Auleiten 38
9	Andreas Klaus Haselbruner	1992	4890 Frankenmarkt, Feld-Weg 22 / 1
10	Bettina Haubentratz	1983	4890 Frankenmarkt, Raspoldsedt 2 / 2
11	Wolfgang Wilfried Hitzl	1983	4890 Frankenmarkt, Berg-Weg 19
SPÖ			
1	Barbara Johanna Winkelbauer	1955	4890 Frankenmarkt, Steinleiten 36
2	Johann Neuhofer	1956	4890 Frankenmarkt, Buchschartenstraße 11 / 3
3	Veronika Krebs	1955	4890 Frankenmarkt, Feld-Weg 23 / 10
4	Christian Franz Stranzinger	1974	4890 Frankenmarkt, Karl Neuber-Weg 15
5	Claudia Hemetsberger	1988	4890 Frankenmarkt, Am Hang 21
FPÖ			
1	Johann Pirklbauer	1966	4890 Frankenmarkt, Steinleiten 14
2	Andreas Krebs	1976	4890 Frankenmarkt, Hauptstraße 46
3	Anton Schuster	1978	4890 Frankenmarkt, Danzenreith 3
4	Erwin Knoll	1986	4890 Frankenmarkt, Danzenreith 6 / 1
5	Herbert Hufnagl	1995	4890 Frankenmarkt, Rudlberg 23
6	Franz Huber	1946	4890 Frankenmarkt, Danzenreith 26 / 1
BLF			
1	Mag. Hermann Josef Köck	1962	4890 Frankenmarkt, Auleitenstraße 15
2	Richard Knoflach	1944	4890 Frankenmarkt, Schwertfern 29
3	Günter Neureiter	1963	4890 Frankenmarkt, Wimm 5

Winterdienst 2015/2016

Der Winterdienst sorgt jedes Jahr wieder für Aufregung und Probleme. Die mit dem Winterdienst beauftragte Firma als auch die Gemeindebediensteten bemühen sich wirklich, diese Aufgaben zur Zufriedenheit aller BürgerInnen durchzuführen. Es ist jedoch notwenig, dass auch die Bevölkerung zu einem reibungslosen Ablauf beiträgt:

Wir bitten daher die Bevölkerung vor allem nachstehende Punkte zu beachten:

- Fahrzeuge auf engen Straßenstellen nicht auf der Straße stehen lassen
- Mülltonnen nach der Entleerung bitte sofort entfernen
- In Straßen hängende Äste entfernen (bis 4,50 m Höhe)
- Sträucher bis zur Grundgrenze zurückschneiden
- Schnee nicht auf öffentlichen Flächen ablagern

Gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen sind so zu schneiden, dass die erforderten Abstände gemäß Straßenverkehrsordnung (5,00 m vom Straßenrand und bis zu einer Höhe von 4,50 m) gegeben sind.

Bedenken Sie, dass Sie für die ordnungsgemäße Benützung verantwortlich sind und für Schäden haften.

Es empfiehlt sich daher, den Bewuchs entlang öffentlicher Straßen regelmäßig zu schneiden. Wenn großzügiger zurück geschnitten wird, wird es nicht erforderlich sein, jährlich zurück zuschneiden.

Für den Fall, dass Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen sollten, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass ohne weitere Verständigung eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck erstattet wird.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass entsprechend der Österreichischen Straßenverkehrsordnung die Gehsteige im Ortsgebiet von den Hauseigentümern in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut werden müssen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Unterlassungen zu erheblichen Schadenersatzansprüchen führen und straf– und zivilrechtliche Verfahren erfolgen können.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt ersucht höflich um Beachtung der Hinweise. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit den Bediensteten der Marktgemeinde Frankenmarkt in Verbindung zu setzen. Wir sind und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann.

Tipps zum Schutz vor „Dämmerungseinbrecher"

- Auch wenn Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus nur kurz verlassen, schließen Sie die Türen immer ab und lassen Sie nie Fenster oder Terrassentüren gekippt. Verstecken Sie Schlüssel niemals draußen — Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Licht im Haus oder in der Wohnung schreckt Einbrecher ab. Montieren Sie eine Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung sollte beispielsweise in einem Zimmer das Licht eingeschaltet bleiben.
- Eine gute und aufmerksame Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Jemand der bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste.
- Leitern, Bänke, Gartengarnituren und anderes Material, das Kriminelle für einen Einbruch verwenden könnten, nicht im Freien liegen lassen.
- Verwahren Sie nie größere Mengen Bargeld, wertvollen Schmuck oder sonstige wertvolle Gegenstände (z.B. Golddukaten usw.) in einer tragbaren Kassette oder einem nicht verankerten Tresor. Ihre Bank wird Sie perfekt über ein Schließfach beraten.
- Scheuen Sie sich nicht zu jeder Tages– und Nachtzeit die nächste Polizeidienststelle oder im Notfall 133 zu wählen. Wir bitten Sie, unter dem Motto: „Viele Augen sehen mehr", jeden erdenklichen Hinweis, jede bedenkliche und verdächtige Wahrnehmung zu melden.

Bericht bereitgestellt vom Bezirkspolizeikommando Vöcklabruck

Hoagascht im Schloss Stauff

Bis auf den letzten Platz war der Stadl gefüllt, als am Samstag, 05.09.2015 der Hoagascht mit Franz Posch über die Bühne ging.

Die **Innbrüggler** (Sextett mit Harfe, Akkordeon, Trompete, Flügelhorn, Posaune und Tuba) spielten auf was das Zeugt hielt und auch die **Bandlkamer** mit Florian Danter aus Weyregg erhielten für ihre Darbietung (unter anderem 2 Uraufführungen) großen Applaus.

Philipp Berktold — ein 13jähriger Jodler aus dem Allgäu — überraschte alle Besucher mit seiner ausgefeilten Jodeltechnik.

Franz Posch führte durch das Programm und nahm auch Besucherwünsche entgegen. Aus einer Liste, die auf den Tischen auflag, konnten die Besucher Polkas, Landler, Walzer, Märsche und Boarische aussuchen.

Um 23.00 Uhr war das offizielle Programm zu Ende — anschließend spielten die Innbrüggler noch zum Tanz auf.

Die Bandlkramer

Die Innbrüggler

Bericht & Fotos: Kons. Gerhard Hofmann

Vielfalt in Bildung und Kultur

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK
FRANKENMARKT

DEUTSCH FÜR JEDEN TAG

Konversationstraining für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache

Leitung: Ilse Styhler (Zertifizierte Fachtrainerin für Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache)

Wann: 4.11. 2015 – 16.12.2015,
19 15 – 20 30 Uhr, jeweils am Mittwoch

Wo: im HORT Frankenmarkt
(im Tiefgeschoß der Neuen Mittelschule Frankenmarkt)

Kosten: 35 Euro (7 Abende)

Inhalt: Situationen des Alltags werden in der Österreichischen Umgangssprache durchgespielt.

Anmeldungen bis 30.10. 2015 am Marktgemeindeamt Frankenmarkt bei Frau Rager, Tel.: 07684/6255-14

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur

17.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, Der AUVA und der Hypo-Bank durchgeführt.

Insgesamt werden 17.000 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die sehr positiven Rückmeldungen von Direktoren, Lehrern, aber vor allem auch der Eltern unterstreichen die Wichtigkeit dieser Aktion. Wichtig ist es nämlich auch, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzwesten zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken", erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer. Die Kinder sollen die Warnwesten aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen.

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich: 14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.

In den nebeligen und dämmrigen Herbst– und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. „Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, daher erhöhen wir mit Tausenden von Kinderwarnwesten die Sicherheit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter", zeigt sich LH-Stv. Franz Hiesl von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

„Sehr zu schätzen wissen wir auch die Vorbildwirkung der Kinder — viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten", sagt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner. Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für Kinder.

An der Volksschule Frankenmarkt übergab Bürgermeister Manfred Hadinger die Kinderwarnwesten und erinnerte die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Fotos: Volksschule Frankenmarkt

Bericht aus dem Pfarrcaritas Kindergarten

Und schon wieder ist ein Kindergartenjahr vorüber...

Das Kindergartenteam und die Kinder vom Pfarrcaritaskindergarten Frankenmarkt bedanken sich sehr herzlich beim Trödler Abraham (Regau) für die großzügige Spende!

Durch seine Unterstützung konnten wir Lego und Duplo im Wert von € 300,— kaufen! DANKESCHÖN!!!

Im Mai gab es eine Woche lang die beliebte Sumsi-Jause (Honigbrote), die jedes Jahr von der Raiffeisenbank Frankenmarkt finanziert wird. DANKE!

Im Juni besuchte uns Josefine Merkatz mit dem Stück „Fritzi auf dem Bauernhof". Sie begeisterte unsere Kindergartenkinder sowie die Vorschule und die beiden ersten Klassen der Volksschule.

Fotos: Kindergarten Frankenmarkt

Am 05. Juli veranstaltete der Elternbeirat den Pfarrkaffee. Danke an alle, die sich daran beteiligt haben. Es wurde uns der Betrag von € 549,60 überreicht. Dieses Geld werden wir für den Dinospaß bzw. für neue Bilderbücher verwenden.

SPIELGRUPPEN — SPIELGRUPPEN

Wir bieten in Frankenmarkt seit nunmehr fast zehn Jahren durchgehend drei bis vier Spielgruppen für 1 bis 4jährige Kinder an.

Die beiden Gruppen von Jana Binder (2 bis 4jährige) sind derzeit leider mit 10 Kindern schon voll besetzt. Vormerkungen für die Warteliste nehmen wir natürlich jederzeit gerne entgegen, falls jemand kurzfristig ausfällt.

Für die 1 bis 2jährigen wären in der Gruppe von Ines Wachter und Theresa Ramp derzeit noch zwei Plätze frei.

Die Treffen finden im 10er Block einmal pro Woche am Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr im Spielgruppenraum des Pfarrheims statt. Die Kosten für einen 10er Turnus betragen € 40,— plus € 5,— Bastelbeitrag.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitte um Anmeldung bei Christa Karigl-Ornezeder (Treffpunktleiterin), Tel. 07684/6393 oder unter christa.karigl@ornezeder.at.

Neues aus dem Schülerhort

Sommerprogramm 2015

In den Sommerferien hatte der Hort insgesamt 5 Wochen geöffnet, in dieser Zeit wurde den Kindern ein buntes Rahmenprogramm angeboten. An schulfreien Tagen und in den Ferien hat der Hort von 07.30 bis 16.00 Uhr geöffnet, sofern mindestens 10 Kinder angemeldet sind.

Diesen Sommer waren wir viel wandern und hatten großen Spaß im Freibad. Besondere Highlights waren die Hortolympiade, dort war viel Geschicklichkeit und Zusammenhalt in den Teams gefragt und die knifflige Schnitzeljagd, welche die Kinder durch ganz Frankenmarkt führte, um schlussendlich einen „Schatz" zu finden.

Wir machten Ausflüge mit der Lokalbahn (zum Attersee und zum Keltenbaumweg) und durften auch tolle Exkursionen z.B. zur Sparkasse, zum Roten Kreuz und zur Firma Gasselsberger erleben.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den unterstützenden Firmen bedanken, die uns tolle Erlebnisse ermöglicht haben.

Fotos: Hort Frankenmarkt

Hortjahr 2015/16

Mit Beginn des Schuljahres haben alle neuen Kinder bei uns gestartet und es besuchen derzeit 38 Kinder den Hort, dies entspricht der Höchstkinderzahl.

Wir haben uns schon rasch eingewöhnt und freuen uns auf ein spannendes neues Jahr, in dem wir zusammen wieder viele neue Dinge entdecken und lernen wollen.

Seit September 2015 dürfen wir im Hort auch ein neues Gesicht begrüßen — Ramona Schmeisser arbeitet als neue Pädagogin bei uns im Hort.

Für weitere Infos stehen wir während der Öffnungszeiten und nach telefonischer Absprache gerne zur Verfügung. **Kontaktnummer Hort: 0680/112 35 71**

Liebe Grüße
die Kinder und Erzieherinnen aus dem Hort

Expression Dance Academy in Frankenmarkt

ab Montag, 09. November 2015

Neue Mittelschule
Kosten: € 100,— für 15 Einheiten
Erste Stunde gratis schnuppern möglich!

15.30 Uhr **Kids Dance (6-8 Jahre)**
16.20 Uhr **Teeny Dance 1 (ab 9 Jahren)**
17.10 Uhr **Teeny Dance 2 (ab 12 Jahre)**

Dance Coach: Christine Strubreiter

Anmeldungen werden ab sofort am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Celina Rager, Tel. 07684/6255-14) entgegengenommen.

Auf Euer Kommen freut sich
die Gesunde Gemeinde Frankenmarkt

Rücken Funktionsgymnastik und Bewegungstraining

ab SOFORT jeden Mittwoch

20.00 Uhr Neue Mittelschule
Kosten: € 35,— für ca. 10 Abende

Trainer: ausgebildeter Bewegungstrainer

Anmeldungen & Info bei Anton Breitwimmer (breitwimmerA@frankenmarkt.sparkasse.at), Fritz Märzendorfer (Tel. 8578) oder Gerald Sieberer (Tel. 8744).

Auf Dein/Euer Kommen freut sich
TSV Sparkasse Frankenmarkt
Sektion Turner

Fit in die Wintersaison 2015/16

Wie jedes Jahr bietet der Schiklub Frankenmarkt wieder Schigymnastik als Vorbereitung zur Wintersaison an. Folgende Kurse werden angeboten:

Schigymnastik für Kinder, „Schulanfänger" im Kindergarten, Vorschule und 1. Klasse Volksschule:
jeden Freitag von 14.45 bis 15.45 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Kosten € 10,—

Schigymnastik für Kinder von 2. bis 4. Klasse Volksschule:
jeden Freitag von 15.45 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Kosten € 10,—

Anmeldung & Infos bei Martina Bruneder-Winter Tel. 0680/5558809 oder bruneder-winter@hotmail.com.

Schigymnastik für Erwachsene:
jeden Freitag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Kosten € 20,— (inkl. Mitgliedsbeitrag „Schiklub" Frankenmarkt)

Anmeldung beim Kurs.

Leitung: MMag. Martina Bruneder-Winter

Der Kinderschikurs
findet wieder in den Weihnachtsferien
von 03. bis 05.01.2016 statt.

Leitung: MMag. Martina Bruneder-Winter

Anmeldungen werden ab sofort bei Mode Helga, Hauptstraße 59 entgegengenommen.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung und wünschen einen erfolgreichen Start in die Wintersaison.

Für den Vorstand
Paul Heiselmayer

Triathlon

Auf eine sehr erfolgreiche Triathlonsaison 2015 kann Andreas Six vom Team HVM Triathlon zurückblicken.

Heuer startete ich erstmals bei einem Triathlon über die doppelte Ironman Distanz. Nach einer zehnmonatigen Vorbereitung stand ich am 21.08. in Slowenien beim Double Ultra Weltcup Rennen mit vierzig Gleichgesinnten am Start. Zu absolvieren galt es 7,6 km Schwimmen (20 Runden im See), 360 km Radfahren (72 Runden) und 84,4 km Laufen (55 Runden), das Zeitlimit lag bei 34 Std. Das Schwimmen verlief besser als erwartet, bereits nach 2:32 h konnte ich als fünfter das Wasser verlassen. Beim Radfahren konnte ich lange meine Platzierung halten bis leider nach 150km mein li. Knie zu Schmerzen begann. Die Schmerzen wurden immer größer, jede Kurbelumdrehung wurde zur Qual. Dennoch stieg ich nach 12:45 Std. und als gesamt zwölfter vom Rad. Beim Laufen ging's dann bei jeder Runde besser und so konnte ich wieder Platz um Platz gut machen, für die beiden Marathons benötigte ich 8:53 Std. Somit konnte ich meinen ersten Double Ultra mit einer Zeit von 24:31 Std. auf dem sensationellen sechsten Gesamtrang finishen.

Nach einem sehr emotionalen Zieleinlauf stand für mich auch gleich fest dass ich 2016 hier wieder starten werde.

Danke an alle die mich bei meinem Vorhaben unterstützt haben, vor allem die Firmen aqotec und Starzinger.

Natürlich auch danke an meine Familie, ohne die würde so ein Vorhaben gar nicht funktionieren.

Bericht & Foto: Andreas Six

Landesmusikschule Frankenmarkt

LANDES MUSIK SCHULEN

In folgenden Fächern ist ein Einstieg jederzeit möglich:

- **Schulchor** für Kinder der 2.-4. Klasse Volksschule; Mittwoch von 14.40 bis 15.20 Uhr im Saal der LMS Frankenmarkt, Leitung: Karl Lohninger — Teilnahme kostenlos
- **Eurythmie** — Aktive Entspannung (LMS Vöcklamarkt, Termin nach Absprache); Lehrerin Doris Neureiter
  * Für alle, die sich gerne zu Musik bewegen und ihre Lebenskräfte stärken wollen.
  * Auch für Senioren geeignet
- **Tanz und Bewegung** für Kinder ab 5 Jahren, Donnerstag ab 14.15 Uhr, Lehrerin Brigitte Fuschelberger

Schnuppern ist in allen Fächern jederzeit möglich!

Kontakt: LMS Frankenmarkt 07684/8759

Bei Vorlage der OÖ. Familienkarte bezahlen erwachsene Schülerinnen und Schüler, wenn mindestens ein Kind die Musikschule besucht, ermäßigtes Schulgeld.

Aktuelles vom Radclub

Anfang Oktober fand bei der AGA die jährliche Vereinsmeisterfeier des Radclub Frankenmarkt statt. Im Zuge des Zusammenkommens wurde auch der neue Vorstand des RC gewählt.

Foto v.l.n.r. Stefan Kieleithner, Franz Hufnagl, Bgm. Manfred Hadinger

Sektionsleiter Stefan Kieleithner legte nach 12 langen Jahren sein Amt nieder, auch der gesamte Vorstand wurde neu besetzt. Unter Aufsicht des Bürgermeisters Manfred Hadinger wurde der neue Vorstand einstimmig per Handzeichen gewählt.

Neuer Obmann ist Franz Hufnagl, Obmann Stellvertreter bleibt Markus Zallinger, neuer Kassier wird Stefan Kieleithner, Schriftführer Stefan Strobl und Beirat Gerald Sieberer jun. und Gerald Sieberer sen. Der RC ist sehr zufrieden mit dieser Wahl und freut sich auf die gemeinsamen Herausforderungen.

Gefeiert wurden auch die Vereinsmeister 2015 Franz Hufnagl und Sabine Söllinger. So geht eine sehr erfolgreiche Saison mit 18 Stockerlplätzen zu Ende.

Zwei großartige Podestplätze konnten noch im September eingefahren werden.

Der 1. Platz in der Teamwertung beim Eddy Merckx Classic in Fuschl am See (Wilfried Heiml, Stefan Seidl, Markus Zallinger) und der 2. Platz beim heuer erstmals ausgetragenen 4-er Mannschaftszeitfahren um den Attersee in der Mixed-Wertung (Sabine Söllinger, Franz Hufnagl, Wilfried Heiml, Markus Zallinger). Die 47 km lange Strecke wurde mit einer Zeit von 01:09:11 und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 41,1 km/h bewältigt.

Bericht & Fotos: Obmann Stellvertreter Markus Zallinger

An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Sponsoren, der Sparkasse Frankenmarkt, Firma Starzinger, Max'n Wirt, AGA Cafe-Pub, Expert Jedinger, Reischl Haustechnik und Gasthaus Eder recht herzlich bedanken und freuen uns auf die nächste, hoffentlich wieder sehr erfolgreiche Saison 2016.

Montagsturnen

Benütze Deine Muskeln oder verliere Sie!

Beweglichkeit, Stretching, Beckenbodengymnastik, Krafttraining,… wird angeboten.

Ab SOFORT jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Sporthalle.

Nähere Auskünfte unter Tel. 0676/9703559

Auf Euer Kommen freuen sich
Gerti Gratzer und Mag. Doris Breinstampf

Mittwoch-Damenturnen

Es ist sicher für jeden etwas dabei! Unter anderem: Aerobic, Kraft-Ausdauertraining, Gymnastik und Wirbelsäulengymnastik, Interwalltraining, Piloxing, Therra Band, Smovy Workout, Stretching,…

Ab SOFORT jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Sporthalle

Nähere Auskünfte unter Tel. 0664/8779309

Auf Euer Kommen freuen sich
Judith Schachl und Gerti Gratzer

Gründungsfest der FF Raspoldsedt: Wir sagen Danke!

Am Freitag, dem 07. August feierte die Freiwillige Feuerwehr Raspoldsedt ihr 90jähriges Bestehen.

Bei einem Festakt konnte Kommandant HBI Herbert Ebner zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, Vertreter der Exekutive, dem Roten Kreuz sowie über 400 Kameraden benachbarter Feuerwehren begrüßen. Feierlich umrahmt wurde der Festakt von der Marktmusik Frankenmarkt und der Musikkapelle Weißenkirchen i. A.

Nach der Begrüßung führte unser Feuerwehrkurat Dr. Anthony Ejeziem das Totengedenken durch. Die Ehrengäste gratulierten bei ihren Ansprachen zum Jubiläum und würdigten die Leistungen der Feuerwehren und wünschten allen einen unfallfreien Dienst am Nächsten. Kdt. Ebner dankte allen Gästen für Ihr Kommen und bei seinen Feuerwehrkameraden und allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nach drei Strophen „Hoamatland" durch die Marktmusik Frankenmarkt wurde der Festakt feierlich beendet. Nach der Defilierung ging es im Anschluss dann ins Festzelt, dort konnten sich die Festbesucher stärken. Die Marktmusik sorgte dabei mit ihren Klängen und Sprecher Heiml Sepp für ausgelassene Stimmung.

Ab 22.00 Uhr übernahmen dann die „Alpen Jetis" das musikalische Kommando und sorgten für zünftige Bierzeltgaudi.

Auch am Sonntag, 09. August wurde noch gefeiert, beim traditionellen Frühschoppen sorgte die „Hausruck Banda" für beste Stimmung.

Eine besondere Ehre war es uns dabei unseren Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer unter den vielen zahlreichen Besuchern begrüßen zu dürfen.

Die FF Raspoldsedt bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfer/innen und insbesondere bei allen Besuchern und bei der Landjugend Frankenmarkt, die am Samstag ihr Fest ausrichtete, für die gute Zusammenarbeit!

Bewerbssaison

Gemeinsam blicken wir auf eine erfolgreiche Bewerbssaison 2015 zurück.

Mit einem Stockerlplatz beim Abschnittsbewerb in Wilding-Mühlberg und weiteren Platzierungen im vorderen Bereich des Bewerberfeldes haben wir bei unserer Konkurrenz einige Male aufhorchen lassen. Auch die Jugendgruppe konnte sich 2 x einen Pokal bei der Siegerehrung abholen.

Des Weiteren dürfen wir uns bei unseren Sponsoren der neuen Bewerbsjacken (AGA Cafe-Pub Heidi Aichinger) und der Bewerbshosen (Aichinger Brunnenbau) sehr herzlich bedanken!

Fotos & Bericht: FF Raspoldsedt

Adventausstellung
in der
Erlebnisgärtnerei Bergmoser

Programm:

Samstag, 21. November 2015
09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet
Kaffee & Kuchen Chorgemeinschaft Frankenmarkt
Weinbau Wiesinger aus dem Kamptal

Sonntag, 22. November 2015
10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Kaffee & Kuchen Seniorenbund Frankenmarkt
Weinbau Wiesinger aus dem Kamptal
Gasthaus Eder — regionale Mittagsschmankerl

Auf Ihr Kommen freut sich
das Team der Erlebnisgärtnerei Bergmoser

Veranstaltungen 2016

Wir dürfen alle Vereine, Gastronomiebetriebe, Firmen, Privatpersonen,… bitten Ihre Veranstaltungen für das Jahr 2016 bekannt zugeben.

Da es in den letzten Jahren bei der Gestaltung des Veranstaltungskalenders immer wieder zu Terminkollisionen bzw. Missverständnisse gekommen ist, bitten wir Sie die Termine bis **spätesten Freitag, 30. Oktober 2015** am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Celina Rager, rager@frankenmarkt.at oder Tel. 07684/6255-14) bekannt zugeben.

Ganslessen

Freitag, 13. November 2015
ab 18.00 Uhr im Gasthaus Eder

Um Voranmeldung unter Tel. 07684/6298
wird gebeten.

Auf Ihren Besuch freut sich
das Team des Gasthaus Eder

Neu in Frankenmarkt:

Klassische Massage, Manuelle Lymphdrainage,
Fussreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage,
K-Taping, Schröpfen, Tuina-Massage, Breuss-Massage,
Akupunktmassage, Narbenbehandlung

Heilmassage
Sabine Grabner

Ihr körperliches Wohlbefinden ist mein zentrales Anliegen. Mit viel Einfühlungsvermögen versuche ich dies gemeinsam mit Ihnen zu erreichen.

Heilmassage
Dr. rer. nat. Sabine Grabner

Montag und Dienstag:
Zentrum für Wellness
Hauptstraße 93, 4890 Frankenmarkt

Mittwoch bis Samstag:
Mobile Massage

Voranmeldung
0664 / 87 15 3 53

umwelt inform BAV

Eine Information des Bezirksabfallverband Vöcklabruck

AUSGABE | Herbst 2015

Agrar- und Baufoliensammlung

der Umwelt zuliebe

Gemeinde	**FRANKENMARKT**
Sammelplatz	**altes Lagerhaus (Bahnhof)**
Datum - Zeit	**Dienstag, 10.11.2015 11.00 bis 12.00 Uhr**

Sammlung

Anfang November findet wieder die bereits bestens bewährte Agrar- und Baufoliensammlung statt. Da diese Folien nur gereinigt in den ASZ abgegeben werden dürfen, versuchen wir mit dieser Sammlung auch die schmutzigen Wickel- und Fahrsilofolien, als auch Baufolien, einer ökologischen Entsorgung bzw. Verwertung zukommen zu lassen.

Dennoch sollte die Anlieferung relativ sauber und trocken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering

wie möglich gehalten werden können.

Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden. Die Folien werden vor Ort nicht verpresst.

Netze und Schnüre werden bei der Sammlung nicht mehr angenommen. Diese können im ASZ kostenlos entsorgt werden. Die Annahme erfolgt nur in Säcken.

Durch diese Sammlung soll der illegalen Verbrennung bzw. der Entsorgung über den Sperrabfall entgegengewirkt werden, womit sich auch wieder Kosten verringern.

Das wird angenommen!

- **Rundballenwickelfolie**
- **Fahrsilofolien**
- **Gemüsefolien**
- **Baufolien**
- **Abdeckfolien**
- **Düngemittelsäcke**

i Noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an!
07672 /28477

Oder Sie schicken uns ein E-Mail:
voecklabruck@bav.at

Sie können uns aber auch auf unserer Homepage besuchen
www.umweltprofis.at/voecklabruck

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax -4, voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

unsere Umwelt Profis

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!" beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht Dauerhupen)
- Abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen.

Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Das gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testobjekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen. Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft — jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu.

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund € 100.000,— und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Bericht & Foto: Oö Landesjagdverband www.ooeljv.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Sicher Wandern

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. ***Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!***

Hier unsere TIPPS, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird:

- Wanderungen unter Bedachtnahme von Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“,….
- Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Der Körper benötigt Nährstoffe und vor allem Flüssigkeit
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen

Passende Schuhe und Bekleidung sind eine Voraussetzung für sicheres Wandern.

Im Notfall - Handy am Berg:

Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour!

- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladenen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern bzw. tragen Sie die Aufzeichnungen bei sich
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang

- **KEIN EMPFANG:**
  Handy ausschalten→ SIM-Karte entfernen → Handy einschalten → EURO-Notruf 112 wählen
  Auch bei Wanderungen bzw. Bergtouren im Ausland verwenden Sie den **EURO-Notruf 112**

UNSER TIPP!

Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit)
Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los

Alpines Notsignal Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

SICHER ist SICHER !

Wussten Sie….

… dass rund 8.150 Oberösterreicher im vergangenen Jahr einen Zivilschutz-Vortrag besucht haben?

Gerd Altmann/pixelio.de

OÖ Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU“